



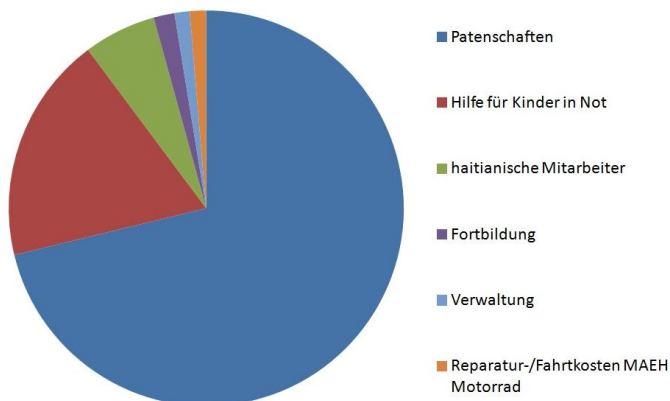
Liebe Freunde von MAEH,

im Namen vom MAEH Leitungskreis in Haiti grüßen wir Sie herzlich und bedanken uns für alle Unterstützung im zurückliegenden Jahr 2015. Weiterhin wünschen wir Ihnen noch ein gutes Neues Jahr 2016!

Wir freuen Sie wieder teilhaben zu lassen, was Ihre Spenden in Haiti bewirken. Gleichzeitig soll unser Berichten Ermutigung sein, wenn Sie sehen, wie jede einzelne Spende Großes bewirken kann.

Haiti, Les Cayes im Februar 2016

MAEH 2015 - Spendenverteilung



Rückblick auf das Jahr 2015

Die erhaltenen Spenden wurden verwendet für (s. Grafik): 48 feste Patenschaften; einmalige Hilfen für Kinder in Not; Ermutigung haitianischer Mitarbeiter von MAEH, die sich engagieren und im Moment keinen festen Arbeitsplatz haben; Fortbildung von Mitarbeitern; Deckung der Verwaltungskosten und die Fahrt- und Reparaturkosten des MAEH Motorrads. Alle Gaben wurden zu 100% dem Verwendungszweck zu geführt! Die entstandenen Verwaltungskosten, incl. Reparatur- und Fahrtkosten vom MAEH Motorrad, wurden mit Gaben zur freien Verfügung gedeckt.

Wir freuen uns sehr, dass wir im zurückliegenden Jahr erneut einen Zuwachs von 10 **Patenschaften** hatten. Als wir im Jahr 2012 die Zusammenarbeit mit Hunderprozent begannen, waren es 18 Patenschaften, im Jahr 2013 hatten wir bereits 30, 2014 dann 39, von denen 37 Kinder das Schuljahr bestanden haben. Jetzt im Schuljahr 2015/2016 sind es 48 feste Patenschaften.

Unter den neuen Kindern ist unter anderem Sandia, deren Mutter 2014 an Aids verstorben ist. Im gleichen Jahr hat sie auch ein Schuljahr verloren, da niemand sich verantwortlich sah ihr Schulgeld zu bezahlen. Ihre beiden Geschwister wurden auf andere Häuser verteilt, sie wohnt bei einem Freund der Mutter. Sandia kommt zu uns in den Kinderkreis. Bei einem Spaziergang mit den Kindern, erfuhren wir von ihrer Geschichte und entschieden uns, sie mit in das Programm aufzunehmen.

Es ist uns wichtig nach Möglichkeit für die Kinder als Ansprechperson da zu sein. Ein weiteres Beispiel: Vergangene Woche besuchte Elienne, Mitarbeiterin von MAEH, Gerlin zuhause, der in einem 11 Personen Haushalt in nur zwei Zimmern mit einem Bett lebt. Seine Mutter versucht am Markt Kresse zu verkaufen, der Vater ist den ganzen Tag auf dem Feld und die Kinder sind sich meist selbst überlassen. Elienne nahm sich sofort Zeit Gerlin zu baden und mit ihm eine Runde spazieren zu gehen. Auf dem Weg erzählte er jedem, dass Elienne seine Mama sei. So hat jedes Kind seine eigene, oft sehr schwere Geschichte – oft überwältigt uns die Not, da wir nur begrenzt helfen können, aber wir wollen nicht müde werden uns einzusetzen für Kinder in Not.



MAEH Treffen
September 2012

MAEH Treffen September 2015



Sandia

Gerlin



Nanas Zuhause
in den Bergen



Aufstieg -
Edy



bei Benoits
mit Edy und Nana



im neuen
Zuhause angekommen

Sehr bewegend war für uns im zurückliegenden Jahr die Geschichte von Nana, die nach anfänglicher Hilfe durch MAEH, dem Programm für längere Zeit entzogen wurde und nun wieder integriert werden konnte. Edy, der überwiegend den direkten Kontakt zu allen Kindern hat, die Schulen anfährt und bezahlt, war mehrere Stunden auf sehr beschwerlichen Wegen zu ihr unterwegs. Inzwischen ist auch ihre Mutter verstorben und sie lebt in einem Waisenheim in unserer Nähe. Sie hat einen lieben Vater, der jedoch keine Sorge tragen kann und sehr dankbar ist, dass Nana nun wieder die Möglichkeit hat eine Schule zu besuchen. Sie bringt Hoffnung für die Familie.

Weitere Höhepunkte waren:

✓ Der Besuch von Judith vom Hundertprozentteam

Es gab Gelegenheit, Kinder von MAEH zu besuchen und gemeinsame Anliegen mit dem Leitungskreis durchzusprechen. Judith war auch bei der Kinderfreizeit dabei und hat uns in jeder Hinsicht tatkräftig unterstützt. DANKE Judith!

✓ Dann konnten 19 Kinder und 5 Teenager von MAEH an einer **Sommerfreizeit** der KEB (Kinderevangelisationsbewegung) **teilnehmen**.

✓ Wir konnten das **Leben** eines **Neugeborenen retten**.

✓ Wir durften fünf Kindern mit Arztbesuchen helfen und drei Kinder bekamen eine Brille, die ihnen das Lernen erleichtert.

✓ Wir besorgten für zwei Kinder Fahrräder zur Erleichterung des Schulwegs.

✓ Sieben Schülern wurde geholfen, dass sie ihr Schuljahr nicht verlieren bzw. weiter die Schule besuchen können, drei jungen Erwachsenen halfen wir in ihrem Studium.

Eine Schülerin, Emmanuela schrieb uns: „Mit großer Sorge ging ich zur Schule und rechnete damit, dass ich nach Hause geschickt werde, weil ich das Schulgeld nicht bezahlen konnte. Danke, dass ihr die Kosten bei der Schule bezahlt habt.“



Der Leitungskreis hat die Kosten für alle Treffen während des Jahres privat getragen und die vergangenen zwei Jahre darauf verzichtet, einen Tag als MAEH Familie zusammen zu sein. Dies möchten wir jedoch wieder aufnehmen.

Zu guter Letzt bitten wir alle Paten um Verständnis, wo die handgeschriebenen Briefe nicht so viele Information haben, wie Sie es sich vielleicht wünschen. Für die Kinder sind Sie meist der einzige Briefkontakt und sie müssen das Briefeschreiben erst lernen. Hier können Sie helfen, indem Sie einfach Fragen stellen.

Auch sonst stehen Johanna Gube wie auch wir für Rückfragen und Rückmeldungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jean Renald & Martina Benoit

Kontakt


in Haiti: Jean Renald & Martina Benoit

E-Mail: benoitjrm@yahoo.fr

in Deutschland: Johanna Gube

E-Mail: johanna@gube.net



Bankverbindung:	HUNDERTPROZENT 
Kontoinhaber:	Hundertprozent e.V.
IBAN:	DE98 6209 1800 0250 0000 08
BIC:	GENODES1VHL
Bank:	Volksbank Hohenlohe
Verwendungszweck 1:	MAEH Patenschaft + Name des Kindes
Verwendungszweck 2:	MAEH + zur freien Verfügung
Verwendungszweck 3:	MAEH + Name des Projektes